



K Briefe zur LASSIFIKATION

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

© Gesellschaft für Klassifikation e.V. - German Classification Society

Donnerstag, 03. Mai 2012

(Ausgabe 1)

[Home](#) | [Downloads](#) | [Links](#) | [Kontakt](#) | [Suche](#)



Dies ist das aktuelle Exemplar der Briefe zur Klassifikation - online. /
Here is the latest issue of Briefe zur Klassifikation - online.

- Grußwort des Präsidenten der GfKI
- Einladung zur Mitgliederversammlung
- Protokoll der 35. Mitgliederversammlung
- Finanzbericht zum Jahr 2011
- GfKI 2012 - Call for Papers
- Veröffentlichungsreihen

Beiträge im Brief:

Grußwort des Präsidenten der GfKI

Liebe Mitglieder,

dieser Mitgliederbrief kommt ein wenig schlanker daher als bisher. Wir haben uns entschlossen, die Überschneidungen zwischen Internetauftritt und Mitgliederbrief zu minimieren. Außerdem wird der Brief nur noch zweimal im Jahr erscheinen. Alle Mitteilungen, die zwischenzeitig verteilt werden sollen, sollten über den e-mail-Verteiler der GfKI verschickt werden. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen an die moderierte Liste unter gfki@finance.wiwi.tu-dresden.de und melden Sie sich dort auch für die e-mail-Liste an, wenn Sie das noch nicht gemacht haben. Wenn Sie Inhalte in dem Internetauftritt der GfKI veröffentlichen wollen, mailen sie bitte an webmaster@gfki.de.

Ich möchte noch einmal auf die diesjährige Konferenz in Hildesheim aufmerksam machen (s. Call for papers in diesem Brief). Wir haben die Deadline für die Einreichung von Abstracts bis zum 9.5.2012 verlängert. Ich würde mich freuen, Sie in Hildesheim begrüßen zu können. In diesem Mitgliederbrief finden Sie auch die Einladung zu der diesjährigen Mitgliederversammlung der GfKI auf der Tagung in Hildesheim.

Ich möchte auch noch einmal auf die beiden Veröffentlichungsreihen hinweisen, die von der GfKI maßgeblich unterstützt werden: die Zeitschrift ADAC (Advances in Data Analysis and Classification) und die Buchreihe "Studies in Data Analysis, Classification and Knowledge Organisation". In beiden Fällen war bisher unser Ehrenvorsitzender Hans-Hermann Bock der Hauptherausgeber. Das hat sich ab Beginn 2012 geändert. Bei ADAC ist Maurizio Vichi (Rom, Italien) jetzt Hauptherausgeber und ich bin in beiden Fällen ins Herausgebergremium aufgerückt, bei der Studies-Reihe als hauptverantwortlicher Herausgeber. Bitte reichen Sie Ihre hochwertigen Arbeiten bei ADAC ein, die GfKI nutzt diese Veröffentlichungsmöglichkeit aus Sicht der Herausgeber viel zu wenig. Die Zeitschrift hat jetzt inzwischen auch einen Impact-Faktor (0.581). Bitte zitieren Sie auch Paper aus ADAC, um den Impact-Faktor zu erhöhen. Wenn Sie an den GfKI-Tagungen teilnehmen, bitte reichen Sie Kurzpapier zu Ihrem Tagungsbeitrag ein, um die Studies-Reihe zur Veröffentlichung zu nutzen. Die Herausgeber, der Vorstand und der Beirat der GfKI diskutieren gerade intensiv über Möglichkeiten, auch für die Studies-Reihe einen Impact-Faktor zu bekommen.

Claus Weihs (1. Vorsitzender)

Geschrieben um:
2012-04-27 05:17:57

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die 36. Mitgliederversammlung der GfKI findet im Rahmen der Jahrestagung 2012 statt, die dieses Jahr in Hildesheim stattfindet.

Zeit: Donnerstag, 2. August 2012

Ort: Hildesheim, Tagung

Alle Mitglieder der GfKI werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der
35. Mitgliederversammlung der GfKI in Frankfurt am Main 2011
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2011
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstands
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Nächste Tagungen
12. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind eingeladen, dem Vorsitzenden ergänzende Tagesordnungspunkte sowie Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten möglichst umgehend mitzuteilen.

C. Weihs

Geschrieben um:
2012-04-27 05:14:41

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

Protokoll der 35. Mitgliederversammlung

Protokoll der 35. Mitgliederversammlung der GfKI vom 31.08.2011

Ort: Universität Frankfurt, Campus Westend, Raum HZ 9

Zeit: 18:30 – 20:10 Uhr

Anwesend waren 26 Personen laut Teilnehmerliste.

Versammlungsleiter: Claus Weihs

Protokollführer: Thomas Fober/Eyke Hüllermeier

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 34. Mitgliederversammlung der GfKI in Karlsruhe
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2010
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstands
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Nächste Tagungen
12. Verschiedenes

TOP 1:

Claus Weihs eröffnet die Sitzung.

TOPe 2 und 3:

Das Protokoll der letzten GfKI Mitgliederversammlung wird ohne Ergänzungen angenommen. Es bestehen keine Wünsche, die Tagesordnung zu ändern.

TOP 4:

Als Versammlungsleiter wird Claus Weihs (TU Dortmund) bestimmt. Das Protokoll wird von Thomas Fober und Eyke Hüllermeier (Philipps-Universität Marburg) geführt.

TOP 5:

Herr Weihs stellt als Vorsitzender der GfKI seinen Bericht für den Zeitraum Juli 2010 – August 2011 vor. Der Vorstand wird geleitet von dem 1. Vorsitzenden Claus Weihs (Dortmund) und seinen Stellvertretern Herrn Decker (Bielefeld) und Herrn Lausen (Essex). Die Funktion des Schatzmeisters hat Herr Baier (Cottbus) inne und die des Geschäftsführers Herr Bischl (Dortmund). Zuständig für Tagungen sind im Jahr 2011 Herr Ultsch und Herr Lausen, im Jahr 2012 Herr Schmidt-Thieme und im Jahr 2013 Frau Krolak-Schwerdt, für Internationales Herr Lausen, für den Mitgliederbrief Herr Ultsch und Herr Bischl, für die IT-Organisation Herr Bischl und für die Öffentlichkeitsarbeit Herr Decker. Der wissenschaftliche Beirat setzt sich zusammen aus den Herren Geyer-Schulz, Hennig, Kestler, Locarek-Junge, Scholze und Frau Spiliopoulou. Herr Bock, Herr Gaul und Herr Opitz sind Ehrenmitglieder und damit auch Mitglieder des Beirats. Vorstands- und Beiratssitzungen haben stattgefunden am 03.12.2010 in Kassel und am 06.05.2011 und 29.08.2011 in Frankfurt. Die 34. Jahrestagung hat stattgefunden in Karlsruhe vom 21. bis zum 23. Juli 2010. 250 Teilnehmer haben an dieser Tagung teilgenommen und es wurden 200 Vorträge gehalten. Eine Deutsch-Italienische Tagung fand vom 08.09. bis 10.09.2010 in Florenz (Italien) statt. Dort gab es 132 Vorträge. Beim 2. Deutsch-Polnischen Workshop, der vom 14. – 16.04. in Krakau (Polen) stattfand, wurden 31

Vorträge gehalten. Weitere Veranstaltungen waren und sind das IFCS Symposium (22 Vorträge) am 30.08.2011 in Frankfurt und die 35. Jahrestagung der GfKI, die zusammen mit der DAGM in Frankfurt im Zeitraum 31.08. – 02.09.2011 veranstaltet wird. Die Anzahl der Vorträge beläuft sich auf 22 (IFCS Symposium) bzw. 188 (Jahrestagung). Die Anzahl der Teilnehmer der Jahrestagung liegt bei 408. Weitere geplante Tagungen sind:

- 2012: 4. Deutsch-Japanisches Symposium in Kyoto, 09.-10. März (Organisation: Prof. Gaul)

Herr Weihs weist darauf hin, dass es aufgrund des Reaktorunfalls in Japan zu einer Verschiebung des ursprünglichen Termins auf den 09.-10. März 2012 kam.

- 2012: 36. Jahrestagung in Hildesheim, 1.– 3. August (lokale Organisation: Prof. Schmidt-Thieme, Program Chair: Frau Prof. Spiliopoulou)

- 2013: 3. Deutsch-Polnisches Symposium in Dresden, genaues Datum steht noch nicht fest, ein möglicher Termin wäre nach Ostern (lokale Organisation: Prof. Locarek-Junge)

- 2013: 13. IFCS Conference in Porto (Portugal), Mitte – Ende Juli

- 2013: 37. Jahrestagung in Luxemburg, Anfang -Mitte Juli (lokale Organisation: Frau Prof. Krolak-Schwerdt)

Auf der Tagung in Frankfurt wurden Best-Paper-Awards für die Tagung in Karlsruhe vergeben. Die Jury setzte sich zusammen aus den Herren Bock, Decker, Lausen und Weihs. Herr Weihs war allerdings befangen, so dass er von Herrn Decker als Vorsitzender vertreten wurde. Die Awards wurden wie folgt vergeben:

- Theorie: Julia Schiffner, Bernd Bischl and Claus Weihs (Dortmund)

Bias-Variance Analysis of Local Classification Methods

- Anwendung: Thomas Hörstermann and Sabine Krolak-Schwerdt (Luxemburg)

Teachers' Typology of Student Categories. A Cluster Analytic Study

Ferner gibt Herr Weihs bekannt, dass die Mitgliederzahl auf 239 gefallen (-1) ist.

TOP 6:

Der Schatzmeister Herr Baier stellt sein Bericht vor und teilt diesen in ausgedruckter Form an die Versammlungsteilnehmer aus. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Vermögen der GfKI weiter wächst, im Zeitraum 31.12.2006 – 31.12.2010 um rund 14.000 Euro. Dies steht im Widerspruch zu dem Vorhaben, die Überschüsse aufgrund steuerlicher Nachteile zu reduzieren. Eine gewisse Rücklage erscheint aber wegen der Ausfallbürgschaften für die Jahrestagungen notwendig. Der Mitgliederbeitrag ist wegen der GfKI-Beteiligung an der Zeitschrift ADAC um 10 Euro auf nunmehr 40 Euro angestiegen.

TOP 7:

Herr Hennig stellt als Rechnungsprüfer zu dem Bericht des Schatzmeisters fest, dass die Bilanz sachlich und rechnerisch richtig ist. Er stellt keinerlei Unstimmigkeiten fest. Herr Mucha, in seiner Funktion als zweiter Rechnungsprüfer, schließt sich dem an.

TOP 8:

Herr Hennig stellt fest, dass die Vorstandsmitglieder und Beiräte viel reisen. Dies ist mit hohen Kosten und Zeitaufwand verbunden, als Alternative schlägt er daher Videokonferenzen vor. Herr Weihs berichtet daraufhin, dass es im Vorstand bereits solche Überlegungen gab. Der Vorstand wird bei seinem nächsten Treffen am Flughafen Frankfurt (der als zentralster Punkt gilt) das Thema weiter verfolgen. Herr Weihs stellt aber fest, dass Videokonferenzen gewissen Voraussetzungen unterliegen, so muss beispielsweise die notwendige Technik vor Ort sein. Zudem ist die Atmosphäre einer Videokonferenz eine andere als die eines persönlichen Treffens. Persönliche Treffen haben aber auch andere Gründe, beispielsweise, um die Räumlichkeiten der nächsten Tagungsorte zu besichtigen. Diese Treffen wird es daher in jeden Fall weiter geben.

Herr Weihs weist zudem darauf hin, dass eine weitere Entscheidung zur Diskussion anliegt: Der Überschuss der Tagung in Dresden in Höhe von 27.000 Euro soll aufgeteilt werden zwischen der IFCS und der GfKI. Eine Hälfte wird zur Finanzierung des diesjährigen IFCS Symposiums in Frankfurt verwendet, die andere Hälfte u. a. zur Finanzierung des deutsch-polnischen Treffens in Dresden.

Herr Locarek-Junge weist darauf hin, dass gemäß §§ 662ff. BGB bei gemeinsamen Veranstaltungen Überschüsse oder Unterdeckungen zu gleichen Teilen unter den Partnern aufzuteilen sind. Das sind in dem vorliegenden Fall die GfKI und die IFCS. Es wird vorgeschlagen, die hälftige Aufteilung unter den beiden Partnern durch die Mitglieder beschließen zu lassen. Es wird ferner mitgeteilt, dass keine Mehrwertsteuer zu entrichten ist. Der Schatzmeister hat die Mitglieder insoweit informiert und es gibt keinen Widerspruch aus der Mitgliederversammlung.

Herr Lorenz fragt in diesem Zusammenhang nach dem Hintergrund der Zusammenlegung der Tagungen von GfKI und IFCS. Herr Weihs erklärt, dass die Tagung der IFCS dieses Jahr eigentlich in Schottland stattfinden sollte, die

IFCS sich aber nicht mit dem Veranstalter über die Modalitäten einigen konnte. Deshalb ist die IFCS an die GfKI herantreten, ob eine zweite Ausrichtung, direkt nach Dresden 2009, möglich wäre. Die GfKI hat daraufhin einem eintägigen IFCS-Symposium vor der GfKI-Tagung zugestimmt.

Herr Hermes weist auf einen Fehler im Bericht des Schatzmeisters hin: Die Zeile „Rücküberweisung AG BIB 64,40“ muss im Konto 3000 gelöscht werden, da diese Position bereits im Konto 3070 verbucht wurde.

Herr Hennig weist darauf hin, dass das Vereinsvermögen stetig wächst, obwohl es eigentlich hätte abgebaut werden sollen. Es erfolgt ein Zwischenruf mit der Forderung, die Beiträge wieder zu senken. Diese Forderung wird mit Beifall honoriert. Herr Ultsch rechtfertigt die Überschüsse mit vorsichtigen und sehr pessimistischen Planungen, die verhindern sollen, dass ein Defizit bei Tagungen entsteht. Herr Konen schlägt in diesem Zusammenhang vor, das Geld zu verwenden, um Studenten die Teilnahme an dem Konferenzdinner kostenlos zu ermöglichen. Dies könnte beispielsweise bei der nächsten Konferenz erfolgen. Frau Schiffner lässt wissen, dass Doktoranden den vollen Betrag in Frankfurt zahlen mussten und schlägt vor, diese Regelung für die nächsten Veranstaltungen wieder rückgängig zu machen. Will man eine Vielzahl von Doktoranden als Teilnehmer solcher Veranstaltungen haben, so sollte der Beitrag weiterhin reduziert bleiben. Eine endgültige Entscheidung zu diesem Thema soll auf der nächsten Vorstandssitzung fallen.

Herr Weihs bedauert ferner die sehr hohen Tagungsgebühren in Frankfurt, u. a. verursacht durch hohe Nutzungsgebühren. So hat die Miete der Räume auch nach der Gewährung von 50% Rabatt durch die Universität Frankfurt immer noch 22.000 Euro betragen. Pro Teilnehmer ergibt das einen Betrag von ca. 50 Euro.

TOP 9:

Herr Locarek-Junge beantragt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wird per Akklamation erteilt.

TOP 10:

Die Herren Kestler, Hennig, Hermes und Lorenz und Frau Herzog berichten aus den Arbeitsgruppen:

Herr Kestler, AG BT berichtet von der Tagung Statistical Computing, die vom 22.05. bis 25.05.2011 auf der Reisensburg (Günzburg) stattgefunden hat. Einreichungsfrist für Tagungsbeiträge in der Zeitschrift Computational Statistics ist im Oktober. Die nächste Tagung Statistical Computing findet vom 24.06. bis 27.06.2012 statt, ebenfalls auf der Reisensburg.

Herr Hennig, AG DANK, teilt erfreut mit, dass die Gruppe Datenanalyse und Numerische Klassifikation weiterhin sehr aktiv ist. Herr Ritter war Leiter des Programmkomitees der September-Tagung in Florenz (Italien), die sehr gut besucht war. Eine weitere Tagung findet statt am 11./12.11.2011 in Düsseldorf. Alle Mitglieder, die im Verteiler der AG eingetragen sind, wurden entsprechend informiert. Diejenigen, die im Verteiler fehlen, können eine E-Mail an Herrn Hennig senden, um weitere Informationen zu erhalten. Es besteht die Absicht, die AG BT ebenfalls zu der Tagung einzuladen.

Herr Hermes, AG BIB, berichtet über den Verlauf des Workshops der AG BIB. Die Vorträge setzen sich zur Hälfte aus Vorträgen von Studenten und Berufsanfängern und zur anderen Hälfte aus Vorträgen von erfahrenen Wissenschaftlern / Bibliothekaren zusammen. Aus Kostengründen findet die Tagung an der Deutschen Nationalbibliothek statt. Dort war es möglich, Räume kostenfrei anzumieten. Herr Hermes merkt allerdings explizit an, dass die AG weiterhin im Rahmen der Gesellschaft agieren will, und die räumliche Trennung ausschließlich aufgrund von Kostengründen erfolgte. Herr Weihs merkt an, dass die Bibliothekare bei der Tagung 2012 auch organisatorisch näher an die Haupttagung angebunden werden sollen.

Frau Herzog, AG CAA, berichtet von dem Winterworkshop der AG, die wie die Tagung der AG DANK am Wochenende, d.h. Freitag/Samstag angeboten wurde. Veranstaltungsort war die FH Mainz. Die Teilnehmerzahl wird mit 65 beziffert. Es wurde u. a. ein R-Tutorial angeboten. Die Teilnahmegebühr betrug zwischen 10 und 20 Euro, des Weiteren wurde ein Best Paper Award vergeben. Aufgrund der Diskrepanz zwischen den Workshop Tagungsgebühren und den Gebühren für die diesjährige GfKI Tagung ist es aber kaum gelungen, Teilnehmer aus diesem Arbeitskreis zur Teilnahme an der Jahrestagung in Frankfurt zu bewegen, insbesondere weil es den Arbeitgebern nur schwer verständlich zu machen ist, eine so hohe Tagungsgebühr zu tragen. Es ist allerdings geplant, im nächsten Jahr in Bamberg einen Nachfolgeworkshop des diesjährigen CAA Workshops zu organisieren. Zudem wird es eine kleine Session bei dem deutschen Archäologenkongress im Oktober geben. Eine Tageskarte kann dort für 20 Euro erworben werden. Herr Weihs merkt hier an, dass der CAA Workshop offenbar bei den Teilnehmern sehr gut ankommt und somit einen Erfolg darstellt.

TOP 11:

Herr Schmidt-Thieme berichtet, dass die Jahrestagung 2012 in Hildesheim stattfindet. Der genaue Tagungsort wird die Domäne Marienburg sein, die im Besitz der Universität Hildesheim ist und vor kurzem renoviert wurde. Herr

Schmidt-Thieme fragt, in wie weit Interesse an Preproceedings besteht und bemerkt, dass diese Option auf der GfKI in Karlsruhe zwar angeboten, jedoch von den Teilnehmern nicht nachgefragt wurde. Preproceedings würden von Springer in elektronischer Form vor der Konferenz publiziert. Herr Müller-Funk ist gegen den Vorschlag, Herr Hüllermeier gibt ebenfalls organisatorische Probleme zu bedenken. Übereinstimmend wird allerdings gesagt, dass dies vor allem in der Hand der Organisatoren liegen sollte, da die weitere Option der Preproceedings mit Mehrarbeit für die Organisatoren verbunden ist. Herr Kestler befürwortet ebenso Postproceedings, da die Anmerkungen und Diskussionen der Konferenz so in die Artikel einfließen können.

Frau Krolak-Schwerdt teilt mit, dass die Jahrestagung 2013 in Luxemburg stattfinden wird an der 2003 neugegründeten Universität Luxemburg. Die Universität setzt sich derzeit aus 3 Fakultäten zusammen, zukünftig werden es 4 Fakultäten sein. Der Termin wird im Juli 2013 liegen, da es wenige Alternativen gibt. In Luxemburg gelten die internationalen Semesterzeiten, des Weiteren ist es in Luxemburg die Regel, dass die Universität im August personell nur schwach besetzt ist aufgrund einer Urlaubsregelung.

TOP 12:

Frau Thöne fragt, ob der Sommer nun der Tagungsbereich der GfKI wird und merkt an, dass die Tagung früher im März stattfand. Auf diese Anfrage erläutert Herr Weihs, dass dies in erster Linie von dem Veranstalter abhängt. Andererseits sieht Herr Weihs auch Probleme, nun vom September direkt wieder auf März zu wechseln. Herr Hüllermeier vertritt hier die Meinung, dass August/September die Konferenz-Hochsaison sei, entsprechend ein früherer Termin zu einer Entzerrung führen würde.

Es wird zudem festgestellt, dass der Wissensstand von Doktoranden in Anwendungsgebieten wie z.B. Marketing, die Grundlagen der Statistik betreffend, relativ gering ist. Daher wird angeregt, mehr Angebote für Studenten bereitzustellen, z.B. in der Form von Tutorials. Solche Tutorials finden in der Regel große Resonanz beim akademischen Nachwuchs.

Herr Bock gibt bekannt, dass er das Amt des Coordinating Editors beim Journal ADAC aufgeben wird. Herr Vichi (Italien) wird dieses Amt übernehmen, Herr Weihs wird als Editor aufrücken. Bei der GfKI Buchreihe "Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization" wird Herr Weihs Editor-in-chief. Beides ist mit dem Springer Verlag abgestimmt. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Weihs, dass der erstmals ermittelte impact factor des ADAC bei 0.58 liegt. Ein impact factor für Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization kann bisher leider nicht vergeben werden. Die Bestimmung des impact factors würde es erforderlich machen, diese Reihe zu reformieren. Wie genau dies geschehen müsste, soll ermittelt werden.

Frankfurt, den 31.8.2011,

Protokollverantwortliche: E. Hüllermeier C. Weihs

Geschrieben um:
2011-02-21 16:33:27

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

Finanzbericht zum Jahr 2011

Die Haupteinnahmequelle der Gesellschaft für Klassifikation e.V. stellten im Jahr 2011 die Mitgliederbeiträge - in ähnlicher Größenordnung wie im Vorjahr - mit insgesamt 8.795,00 €. dar. Neben den Mitgliederbeiträgen führten Zinserträge in Höhe von 186,62 € sowie Rückflüsse der Jahrestagung der GfKI in Frankfurt am Main in Höhe von 3,02 € zu Einnahmen von insgesamt 8.984,64 €, denen Ausgaben von insgesamt 13.437,43 € gegenüberstanden.

Per 31.12.2011 liegt die Mitgliederanzahl bei 235. Im Jahr 2011 sind 20 Mitglieder ausgetreten, während 5 Neueintritte zu verzeichnen waren.

Einer der größten Ausgabeposten war mit 4.309,96 € die Ausgaben für die Zeitschrift ADAC.

Somit ist eine deutliche Unterdeckung für das Geschäftsjahr 2011 eingetreten, die sich auf 4.452,79 € beläuft.

Diese konnte durch die Rücklagen der Gesellschaft aufgefangen werden.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr 2012 wird wie üblich Ende Juli/Anfang August erfolgen. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, falls sich Ihre Kontoverbindung geändert hat.

Geschrieben um:
2011-02-21 16:31:27

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

GfKI 2012 - Call for Papers

*** Call for Papers for ***

*** GfKI 2012 ***

*** The 36th Annual Conference of the German Classification Society on ***

*** Data Analysis, Machine Learning, and Knowledge Discovery ***

The 36th Annual Conference of the German Classification Society (GfKI 2012) on
Data Analysis, Machine Learning, and Knowledge Discovery
Hildesheim, Germany
August 1 to 3, 2012

<http://www.gfki2012.de>.

The 36th Annual Conference of the German Classification Society (GfKI) takes place in Hildesheim, Germany, from August 1 to August 3, 2012. We solicit contributions from scholars and practitioners on all domains where statistical and learning methods are being developed and applied to solve scientific problems, including the Areas below:

- * Data Analysis and Statistics
- * Machine Learning and Knowledge Discovery
- * Data Analysis in Marketing
- * Data Analysis in Finance
- * Data Analysis in Biostatistics and Bioinformatics
- * Data Analysis in Interdisciplinary Domains, including archaeology, astronomy, education, linguistics, musicology, natural sciences, psychology and social sciences

Topics in these areas include but are not limited to:

- * AREA Data Analysis and Statistics
 - Theory of) Clustering and Classification
 - Time Series Analysis
 - Large Scale Data Analysis
 - Data Stream Mining
 - Multivariate Statistics (Variable Selection, Dimension Reduction, Optimal Prediction, É)
 - Resampling methods in classification
 - Analysis and clustering of time series
 - Graph and network analysis
 - Clustering of association/correlation matrices
 - Statistics in criminalistics and law

- * AREA Machine Learning and Knowledge Discovery
 - Classification and regression
 - Dimensionality reduction

- Frequent pattern mining
- Relational learning
- Online algorithms and algorithms for data streams
- Knowledge representation and discovery
- Feature space reduction
- Methods for personalization and recommender systems
- Text mining & statistical natural language processing
- Web mining
- Methods for social networks and other large graphs
- Image analysis and computer vision

* AREA Data Analysis in Marketing

- Classification and Regression-type Approaches
- Methods for Knowledge Representation and Discovery
- Methods for Personalization and Recommender Systems
- Methods for Analyzing and Representing Social Networks
- Methods for Preference and Positioning Analysis
- Text & Web Mining

* AREA Data Analysis in Finance

- Analysis of Financial Time Series
- Multivariate Statistical Analysis of Financial Data
- Data Mining in Finance
- Market Risk Management
- Credit Risk Management
- Applications in Banking and Other Financial Institutions
- Applications in Corporate Finance
- Applications in Personal Finance
- Model Risk

* AREA Data Analysis in Biostatistics and Bioinformatics

- Prediction models/signatures
- Data preparation/normalization
- Ensemble methods
- Dimension reduction
- Statistical validation issue
- Mixture models
- Change-point problems
- Regulation network inference

* AREA Data Analysis in Interdisciplinary Domains

- Data analysis in social sciences
- Statistics and classification in education
- Data analysis in libraries and information science
- Analysis of astronomy data
- Analysis of music data

GfKI 2012 also incorporates a Workshop on Library and Information Science (LIS'2012), soliciting contributions on the role of classification and data analysis in this domain.

Important Dates

=====

May 9, 2012: Extended abstract submission deadline

May 30, 2012: Notification of acceptance

August 1-3, 2012: Conference

August 31, 2012: Full paper submission deadline - for the post-conference proceedings (tentative)
November 16, 2012: Notification of acceptance for the post-conference proceedings (tentative)

The post-conference proceedings will be published in the Springer Series "Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization".

PC Chairs

=====

Myra Spiliopoulou, Otto-von-Guericke-University Magdeburg, Germany

Lars Schmidt-Thieme, University of Hildesheim, Germany

Local Organization

=====

Lars Schmidt-Thieme, University of Hildesheim, Germany

Ruth Janning, University of Hildesheim, Germany

Conference location

=====

Located in Hildesheim, the University of Hildesheim is renowned for quality research and education. Hildesheim is a beautiful town with UNESCO World Heritage Sites, located in the very center of Germany. Hildesheim has excellent train connections from all major cities of Germany, and is located only 30 km away from the international airport of Hannover.

Geschrieben um:
2011-02-21 16:30:26

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

Veröffentlichungsreihen

ADAC Journal:

<http://www.springer.com/11634>

2011 sind 4 Hefte erschienen mit insgesamt 18 Beiträgen. Zwei Hefte waren Sonderbände, einer über „Network Analysis“ (Juli 2011) und einer über „Time Series Clustering“ (Dezember 2011). 2012 ist bisher ein Heft erschienen (April 2012) mit 4 Beiträgen, Heft 2/2012 ist im Druck. Heft 4/2012 wird wieder ein Sonderband sein, und zwar zum Thema "Data Analysis and Classification in Marketing".

Studies in Data Analysis, Classification and Knowledge Organisation:

<http://www.springer.com/series/1564>

2011 sind zwei Proceedingsbände erschienen:

-- Classification and Multivariate Analysis for Complex Data Structures; Fichet, B.; Piccolo, D.; Verde, R.; Vichi, M. (Eds.), und

-- New Perspectives in Statistical Modeling and Data Analysis; Ingrassia, Salvatore; Rocci, Roberto; Vichi, Maurizio (Eds.),.

2012 ist schon ein Band erschienen:

-- Challenges at the Interface of Data Analysis, Computer Science, and Optimization; Gaul, W.A.; Geyer-Schulz, A.; Schmidt-Thieme, L.; Kunze, J. (Eds.),

und ein weiterer angekündigt:

-- Classification and Data Mining; Giusti, Antonio; Ritter, Gunter; Vichi, Maurizio (Eds.) 2012

Geschrieben um:
2011-02-21 16:28:48

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Seite unter: www.gfkl.de.

Wenn Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten möchten, dann können Sie auf unserer Seite den Newsletter abmelden.

Prof. Dr. Claus Weihs (Vorsitzender)
Fachbereich Statistik
Technische Universität Dortmund
Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund
Tel.: (0231) 755-4363
Fax: (0231) 755-4387
E-Mail: vorstand@gfkl.de

Bernd Bischl (Redaktion)
Fachbereich Statistik
Technische Universität Dortmund
Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund
Tel.: (0231) 755-4355
Fax: (0231) 755-4387
E-Mail: webmaster@gfkl.de